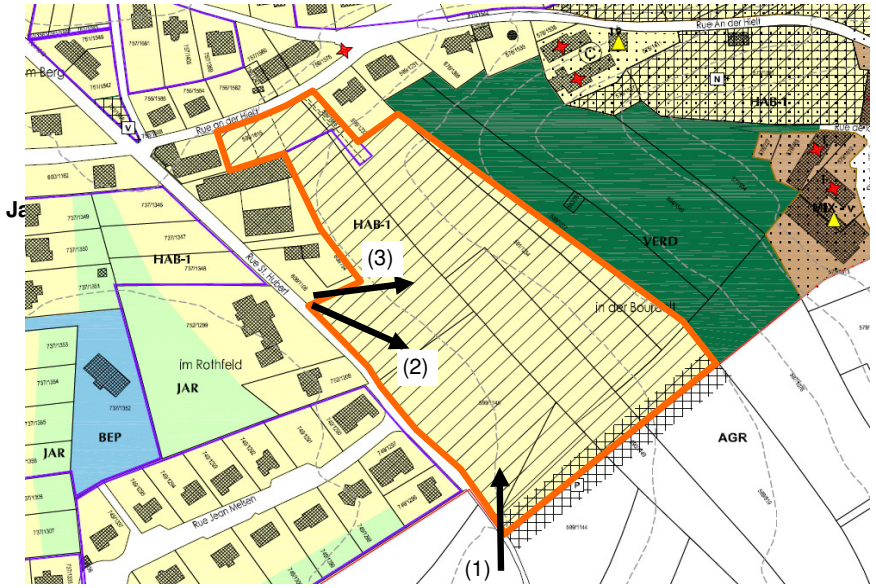


Bezeichnung: B5
Gemeinde: Erpeldange
Ortschaft: Burden
Größe: 258,09 ar
 nein
Nutzung: Wiese /Acker
PAG Projekt: HAB-1 PAP NQ
 S.U. paysage
 nein
 au nord
SUP UEP



(1) Blick nach Norden
Die Fläche befindet sich am Ortseingang im Süden



(2) Blick nach Südosten
Das Gelände fällt nach Südosten ab



(3) Blick nach Osten
Das alte Dorf liegt (noch) isoliert von den neuen Siedlungsgebieten

1 Wirkungsmatrix für unbebaute Flächen

Erklärung zur Arbeitshilfe : Die vorliegende Arbeitshilfe dient dazu die Umweltauswirkungen zu prüfen wenn die auszuweisende Zone, beziehungsweise noch nicht bebaute Zone an die *zone verte* angrenzt oder in die *zone verte* eingreift. Die Abschätzung der Umweltauswirkung soll im Arbeitsblatt 3_Erheblichkeitsmatrix begründet werden. Weiterführende Erklärungen sind im Kapitel 3.2 zu finden.

Benutzerhinweis: Auszufüllende Felder mit Hilfe der Auswahlliste ausfüllen und abschließend auf die Schaltfläche "Auswerten" klicken.

Analyse der Erheblichkeit potenzieller Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter		Wirkungen von / durch											
		Flächeninanspruchnahme, Versiegelung, Landschaftsverbrauch	Nutzungs- und Strukturänderung	Zerschneidung (Landschaftsräume, Wildtierkorridore, Frischluftschneisen etc.)	Geländeveränderungen, Trenn- oder Barrierewirkung etc.	Eingriffe in Wasserregime (qualitativ und quantitativ)	Störfaktoren wie Lärm, Erschütterung, Licht, menschliche Aktivität, elektrische und magnetische Felder, etc.	Luftschadstoffe (gas- und partikeelförmig, Geruch)	Schadstoffe jeglicher Art und Abwasser (Altlasten, Kanalarzuleitung, etc)	visuelle, ästhetische Änderungen	Naturgefahren (Rutschungen, Überflutungen, etc.)	Anhäufen von Auswirkungen	Sonstige Effekte
Betritt: Burden B5													
Zeichenschlüssel													
I - nicht betroffen													
nein													
III - mittlere Auswirkung													
IV - hohe Auswirkung													
V - sehr hohe Auswirkung													
Wirkungen auf	Schutzgut Bevölkerung und Gesundheit des Menschen	Gesundheit u. Wohlbefinden	II	II	I	I	I	I	I	II	I	I	I
	Wohnen	III	III	I	I	I	I	I	II	I	I	I	
	Erholen	III	III	I	I	I	I	I	II	I	I	I	
	Land- und Forstwirtschaft	III	III	I	I	I	I	I	I	I	I	I	
	Mobilität	I	II	I	I	I	I	I	I	I	I	I	
	Schutzgut Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt	Tiere	III	III	I	III	I	I	I	I	I	I	I
	Pflanzen	III	III	I	III	I	I	I	I	I	I	I	I
	Lebensräume	III	III	I	III	I	I	I	I	I	I	I	I
	national (Art.17) und EU geschützte Lebensräume	IV	IV	I	IV	I	I	I	I	I	I	I	I
	national und EU geschützte Tiere und Pflanzen	IV	IV	I	IV	I	I	I	I	I	I	I	I
	europäische/ nationale/ internationale/kommunale Schutzgebiete	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
	Schutzgut Boden	Bodenqualität	III	III	I	III	I	I	I	I	I	I	I
	Schutzgut Wasser	Grundwasser	III	III	I	I	III	I	I	I	I	I	I
	Oberflächenwasser	III	III	I	I	III	I	I	I	I	I	I	I
	Überschwemmungsgebiete	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
	Trinkwasserschutzgebiete	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
	Schutzgut Klima und Luft	Luft	III	I	I	I	I	III	I	I	I	I	I
	Meso- und Mikroklima	III	I	I	I	I	III	I	I	I	I	I	I
	Schutzgut Landschaft	Landschaftsbild	III	III	I	III	I	I	I	IV	I	I	I
	Stadt- / Ortsbild	IV	IV	I	IV	I	I	I	IV	I	I	I	I
Schutzgut Kultur- und Sachgüter	Sachgüter	IV	IV	I	I	I	I	I	IV	I	I	I	
Kulturgüter	IV	IV	I	I	I	I	I	IV	I	I	I	I	
Sonstige		I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	

3 Erheblichkeitsmatrix zu den Schutzgüter

Erklärung zur Arbeitshilfe: Die Erheblichkeitsmatrix dient dazu die zu erwartenden Auswirkungen, welche in 1_Wirkungsmatrix angegeben wurden, durch Anführung der benutzten Datenquellen zu belegen.

Betrifft: <i>Burden B5</i>	Umweltauswirkungen		Auf Ebene des PAG ³⁾ nicht geklärte Fragestellung	Beschreibung der Auswirkungen sowie der verwendeten Unterlagen / Datenquellen (erhebliche und nicht erhebliche Auswirkungen) ⁴⁾
	wegen fehlender Unterlagen nicht zu beurteilen ¹⁾	erhebliche Beeinträchtigung ja ²⁾ / nein		
Schutzgut Bevölkerung und Gesundheit des Menschen	nein	nein		Mittlere Auswirkungen auf die Erholung durch die Fernwirkung der Fläche auf dem Plateau liegend. Allerdings sind die Erholungspfade (Wander- und Radwege) nicht in unmittelbarer Nähe. Geringe Auswirkungen auf die Mobilität durch zusätzlichen Verkehr. Quellen: Luftbild (www.geoportail, Zugriff am 19.08.2013), étude préparatoire
Schutzgut Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt	nein	Ja		Hohe Auswirkungen weil geschützte Bäume auf der Fläche. Mittlere Auswirkungen (teilweise indirekte weil auf Fauna und Flora im Boden) durch Inanspruchnahme und Versiegelung (s. Karte E061018/208 servitudes)
Schutzgut Boden	nein	nein		Mittlere Auswirkungen durch Versiegelung und Geländeänderung weil grosse Fläche. Keine Altlasten(s. Karte E061018/86)
Schutzgut Wasser	nein	nein		Mittlere Auswirkungen durch Versiegelung und Geländeänderung weil grosse Fläche.
Schutzgut Klima und Luft	nein	nein		Mittlere Auswirkungen durch Bebauung einer großen Fläche auf dem Plateau. Die klimatisch-hygienische Ausgleichfunktion ist mittel eingestuft worden. Quellen: Umweltzustand Klima und Luft - Klimatische Funktionen; Karte erstellt im Rahmen der PDS; HHP HAGE+HOPPENSTEDT PARTNER, Sep 2009
Schutzgut Landschaft	nein	Ja		Hohe Auswirkungen, da die Fläche auf einem ausgeräumten Plateau liegt und weit einsehbar ist. Durch seine Nachbarschaft zum alten Dorf verändert sich auch das Ortsbild deutlich. Der Umfang der Erweiterungsflächen ist gemessen an dem Ort Burden sehr groß. Quellen: BD-Topo, PAG, Ortsbegehung
Schutzgut Kultur- und Sachgüter	nein	Ja		Hohe Auswirkungen, weil die Fläche über dem alten Ort mit seinen vielen geschützten Kultur- und Sachgüter thront. Quellen: étude préparatoire, Inventar SSMN
Sonstige	nein	nein		Keine weiteren Auswirkungen zu erwarten

1) Eine Information über Art und Inhalt fehlender Unterlagen ist erforderlich.

2) Diese Aspekte sind im Umweltbericht zu behandeln.

3) Dieser Teilaspekt ist bei der Prüfung des PAP im Detail zu klären.

4) Alle Gebiete sollen beschrieben werden mitsamt ihren Auswirkungen. Sind keine Auswirkungen zu erwarten, so soll auch dies kurz begründet werden. (+2 Sätze)